Hessenpokal 2014 in Pfungstadt

In Pfungstadt fand am 27.09.2014 der Hessenpokal statt.

Es nahmen der KSV Baunatal, SVH Kassel, SVG Nieder-Liebersbach, TV Dettingen, KSV Weiher und die FTG Pfungstadt teil. Ein neuer Verein, der FC Arheilgen, kamen mit 3 Formationen nach Pfungstadt. Diese durften aufgrund des noch nicht vorhandenen Startpasses nicht am Wettkampfgeschehen teilnehmen. Aus diesem Grund starteten sie ausser Konkurrenz und zeigten ihre Übungen. Nächstes Jahr werden sie dann offiziell an den Liga Wettkämpfen teilnehmen.

Wie schon angekündigt gingen von der FTG 5 Formationen an den Start. Fiona Reul, Marlene Schroth und Isha Roberts zogen im Losverfahren die Startnummer 2 und starteten gegen ein Damenpaar aus Nieder-Liebersbach. Trotz einer gut geturnen Übung bekamen sie 21,950 Punkte. Diese Wertung reichte leider nicht für den 2. Durchgang und sie schieden aus.

Luise Herrmann, Aleksandra Nickel und Elena Spickermann starteten als drittes gegen das A-Klasse Jugendtrio aus Nieder-Liebersbach. Trotz des Musikausfalls bei Luise, Alex und Elena turnten sie ihre Übung zu Ende und wurden sie mit 20,150 Punkten belohnt. Das Nieder-Liebersbacher Trio hatte die bessere Wertung, deshalb schaffte es das Pfungstädter Damentrio nicht in die zweite Runde.

Unser Damenpaar Sandra Röder und Lena Trometer zogen als Gegner ein Damenpaar aus Weiher und schafften mit 22,050 Punkten den Einzug in die zweite Runde.

Isabel Specht, Vanessa Rapp und Alida Dunkel, mussten gegen das starke Damentrio aus Nieder-Liebersbach mit ihrer Balance Übung ran und verloren den ersten Durchgang mit 25,600 Punkten.

Als Lucky Looser kamen sie später weiter, da sie die beste Punkzahl aus der A-Klasse hatten.

Mit einer tollen Übung zeigten Sophia und Natalie, nach dem Pech an der Hessischen Meisterschaft, was sie können. Ihr Gegenerdamenpaar aus Baunatal, dass in der Schülerklasse startet, war um 0,700 Punkte besser und Sophia und Natalie mussten sich in Runde 1 geschlagen geben.

Nach Durchgang 1 waren Sandra und Lena sowie Isabel, Vanessa und Alida in Runde 2.

Die Pfungstädter zogen Startnummer 9 und 10. Dies bedeutete, dass sie gegeneinander antreten mussten.

Sandra und Lena stürzten bei einem Element, weshalb es eine Wertung von 19,100 Punkten gab. Im 2. Durchgang mussten Isabel, Vanessa und Alida in ihrer Paradedisziplin Dynamik starten. Mit 25,750 Punkten gewannen sie gegen ihre Vereinskameradinnen und kamen ins Finale.

Ins Finale trafen die besten 6 aufeinander. Die Startreihenfolge ging nach Punkten. Die beste Punktzahl startete zum Schluss, die niedrigste als Erste.

Das Pfungstädter Damentrio turnte erneut ihre Balance Übung und belegten am Ende des Tages in der Einzelwertung mit 25,850 Punkten Platz 2 hinter den Vorjahressiegerinnen Xenia Denise Mehlhaff und Jana Mendel vom SVH Kassel. Auf Platz 3 kamen von der SVG Nieder-Liebersbach das Damenpaar Eva Trillig und Fabienne Lay.

In der Mannschaftswertung belegte die FTG Pfungstadt Platz 4.

Als Kampfrichter waren Claudia Rettig in der Jury und Noelle-Christin Binczyk in der Artistik tätig.